

## Grammatik: Übersicht A1 – B2

### Bemerkung

Die vorliegende Grammatikübersicht enthält ausgewählte Teile der systematischen Grammatikdarstellung. Sie möchte mit Beispielsätzen einen Eindruck vermitteln, welche sprachlichen Phänomene auf welchen Niveaus thematisiert werden können. Die Grammatik in „Profile deutsch“ ist eine Zusammenfassung der sprachlichen Mittel aus den Wortschatzlisten unter grammatischen Gesichtspunkten. Es handelt sich hier nicht um eine Erwerbsgrammatik – die Grammatik erhebt also nicht den Anspruch zu benennen, welche Strukturen ein Lerner auf einem bestimmten Niveau fehlerfrei anwenden kann oder können soll.

	A1	A2	B1	B2
<b>Positionen im Satz</b>	<p>Satzklammer: <i>Er <b>kann</b> nicht <b>schwimmen</b>.</i> (Modalverben)</p> <p><i>Ich <b>habe</b> lange <b>geschlafen</b>.</i> (Perfekt)</p> <p><i>Wann <b>kommen</b> wir in Wien <b>an</b>?</i> (trennbare Verben)</p>		<p>Stellung von Pronomen bei Verben mit zwei Ergänzungen <i>Wir geben <b>sie ihm</b>.</i></p>	
<b>Satz: Hauptsatz</b>	<p><i>Ich suche die Bahnhofstraße.</i> (Deklarativsatz)</p> <p><i>Wann sehen wir uns?</i> (W-Frage)</p> <p><i>Sind Sie müde?</i> (Ja/Nein-Frage)</p> <p><i>Fahr langsam!</i> (Imperativsatz)</p>	<p><i>Streng dich an!</i> (Imperativsatz mit zweiteiligem Prädikat)</p>	<p><i>(Einfach nicht zur Arbeit kommen.) Das geht doch nicht!</i> (Exklamativsatz)</p>	<p><i>Wenn ich das gewusst hätte!</i> (Desiderativsatz)</p>

**Grammatik: Übersicht A1 – B2**

	A1	A2	B1	B2
<b>Satz: Nebensatz</b>		<i>Sie hofft, <b>dass</b> Sie auch kommen.</i> (dass-Satz)	<i>Kann ich Sie bitten, vor dem Weggehen bei mir <b>vorbeizukommen</b>?</i> (Infinitiv mit „zu“)	
		<i>Der Tisch, <b>den wir gekauft haben</b>, war leider kaputt.</i> (Relativsatz)	<i>Ich weiß nicht, <b>woher</b> er kommt.</i> (Nebensatz mit einleitendem ob/W-Wort)	
		<i>Ich rufe nicht an, <b>weil</b> ich keine Zeit habe.</i> (Kausalsatz)	<i>Sollte etwas nicht klar sein, stellen Sie einfach Fragen.</i> (uneingeleiteter Nebensatz mit Verb-Erststellung)	
		<i><b>Wenn</b> Margit ins Kino geht, bleibe ich (immer) bei den Kindern.</i> (Temporalsatz, ohne Plusquamperfekt)		
		<i>Ich weiß nicht, <b>wo</b>.</i> (elliptischer Nebensatz mit W-Wort)		
		<i>Er hat gesagt, er kommt später.</i> (uneingeleiteter Nebensatz mit Verb-Zweitstellung)		
<b>Satz: Vergleichssatz</b>		<i>Sie haben einen größeren Garten <b>als</b> wir.</i>	<i>Machen Sie es doch (so) <b>wie</b> ich. <b>Je</b> schneller, <b>desto</b> besser!</i>	

**Grammatik: Übersicht A1 – B2**

	<b>A1</b>	<b>A2</b>	<b>B1</b>	<b>B2</b>
<b>Verb: Konjugation</b>	<u>Präsens</u> : Ausdruck von Aktuellem, Vergangem, Gewohnheiten, Zukünftigem, Allgemeingültigem	<u>Partizip II</u>	<u>Partizip I</u>	<u>Futur II</u>
	<u>Imperativ</u> : (2. Pers.) Aufforderung, Kontaktsignal <i>Entschuldigen Sie!</i> (als feste Wendung)	<u>Perfekt</u>	<u>Präteritum</u> : Vergangenes	<u>Konjunktiv I Gegenwart</u> : indirekte Rede
	<u>Präteritum</u> : <i>war, hatte</i> (1. und 3. Pers.) + Modalverben ( <i>müssen, können, wollen</i> )	<u>Präteritum</u> der Hilfsverben + Modalverben	<u>Plusquamperfekt</u> : Vorzeitigkeit	<u>Konjunktiv I Vergangenheit</u> : indirekte Rede
	<u>Perfekt</u> : einige wichtige Verben der A1-Liste ( <i>gehen, fahren, nehmen, schlafen, essen, trinken, kommen, machen ...</i> ) (nicht von <i>haben</i> und <i>sein</i> )	Indikativ zur Redewiedergabe <i>Er sagt, er kommt.</i>	<u>Futur I</u> : Vermutung, Aufforderung, Ankündigung, Zukünftiges	<u>Konjunktiv II</u> : irrealer Wunsch, Höflichkeit, Vorschlag, Vermutung, Vorwurf, indirekte Rede
		<u>Konjunktiv II</u> der Höflichkeit von <i>haben</i> <i>Ich hätte gerne ...</i> (als feste Wendung)	<u>Infinitiv</u> : als Handlungsanleitung, als Aufforderung	<u>Konjunktiv II Vergangenheit</u> : von <i>haben</i> ( <i>sein</i> nur rezeptiv)
			<u>Konjunktiv II</u> von <i>haben, sein, werden, können, mögen</i> ; Umschreibung: <i>würde</i> + Infinitiv Höflichkeit, Wunsch, Vorschlag, Aufforderung	<u>werden</u> -Passiv: Präsens, Präteritum, Perfekt
<b>Verb</b>	<u>Modalverben</u> : <i>mögen, müssen, können, wollen,</i>	<u>Modalverben</u> : ( <i>nicht</i> ) <i>dürfen, sollen</i>	<u>Modalverben</u> : <i>sollen</i> für Distanzierung von Äußerungen Dritter <i>Er <b>soll</b> krank sein.</i> <i>können</i> in Vermutungen <i>Sie <b>können</b> im Stau stehen.</i>	
	<u>trennbare Verben</u> der Liste	<u>Hilfsverben</u> : <i>werden</i>		

Grammatik: Übersicht A1 – B2

	A1	A2	B1	B2
	Hilfsverben: <i>haben, sein</i>			
<b>Verb: Valenz der Verben</b>	<p><i>Ich bin <b>Lehrerin</b>.</i> (Subsumptivergänzung)</p> <p><i>Ich kann nicht schlafen.</i> (ohne Ergänzung)</p> <p><i>Sie hat <b>blaue Augen</b>.</i> (Akkusativergänzung)</p> <p><i>Er ist <b>in England</b>.</i> (lokale Situativergänzung)</p> <p><i>Ich gehe <b>nach Hause</b>.</i> (Direktivergänzung) (als feste Wendung) ...</p>	<p><i>Ich kann <b>Ihnen den Weg</b> zeigen.</i> (Dativ- und Akkusativergänzung)</p> <p><i>Ich habe <b>das Buch ins Regal</b> gestellt.</i> (Akkusativ- und Präpositionalergänzung)</p> <p><i>Das Wetter bleibt <b>schön</b>.</i> (Qualitativergänzung)</p> <p><i>Das ist <b>am Sonntag</b> passiert.</i> (temporale Situativergänzung)</p> <p><i>Er hat lange <b>mit mir</b> gesprochen.</i> (Präpositionalergänzung)</p> <p><i>Ich bin sicher, <b>dass es gut ist</b>.</i> (Nebensatz als Ergänzung)</p> <p><i>Sie geht um acht Uhr <b>schlafen</b>.</i> (Infinitiv als Ergänzung) ...</p>	<p><i>Du kannst <b>ihr</b> vertrauen.</i> (Dativergänzung) ... (nach Verben der Liste)</p>	<p><i>Ich möchte Sie bitten, <b>keinen Lärm zu machen</b>.</i> (Nebensatz als Ergänzung)</p> <p><i>Ich möchte den Drucker <b>reparieren lassen</b>.</i> (Infinitiv als Ergänzung) ... (nach Verben der Liste)</p>

## Grammatik: Übersicht A1 – B2

	A1	A2	B1	B2
<b>Substantiv: Deklination</b>	<p><u>Genus</u> der Substantive</p> <p><u>Pluralformen</u> der Substantive aus der Liste</p> <p><u>Deklination</u>: Nominativ + Akkusativ Dativ als feste Wendung: <i>in der Schweiz, in der Türkei ...</i></p>	<p><u>Deklination</u>: Dativ</p>	<p><u>Deklination</u>: Genitiv Genitiv bei Eigennamen <i>Gudruns Bruder</i></p>	
<b>Adjektiv</b>	<p>prädikativ zur Beschreibung eines Zustands <i>Das Haus ist <b>klein</b>.</i></p> <p>adverbial <i>Er hört <b>schlecht</b>.</i></p>	<p>attributiv, Deklination nach best., unbest. und Nullartikel: Nominativ+ Akkusativ + Dativ <i>Hast du <b>die rote</b> Schüssel?</i> <i>Das ist <b>ein schneller</b> Computer.</i> <i>Er hat <b>eine schwarze</b> Katze.</i> <i>Sie haben <b>gelbe</b> Blumen.</i> <i>Ich gebe die Bücher einem <b>alten</b> Freund.</i></p> <p>prädikativ zur Beschreibung eines Prozesses <i>Langsam <b>wird es hell</b>.</i></p>		<p>attributiv, Deklination nach best., unbest. und Nullartikel: Genitiv <i>Er konnte während der <b>langen</b> Fahrt nicht schlafen.</i></p>
<b>Adjektiv: Steigerung</b>		<p>Komparativ und Superlativ einiger Adjektive der Listen, z. B.: <i>Das können wir doch <b>später</b> machen!</i> <i>Er will <b>lieber</b> erst morgen kommen.</i> <i>In seiner Freizeit geht er <b>am liebsten</b> ins Kino.</i> <i>Es ist <b>besser</b>, wenn er morgen kommt.</i> <i><b>Am besten</b> rufst du ihn jetzt gleich an.</i></p>	<p>Komparativ und Superlativ der Adjektive in den Listen</p> <p>auch Komparativ von <b>Adverbien</b> der Listen (<i>öfter, am öftesten ...</i>)</p>	

Grammatik: Übersicht A1 – B2

	A1	A2	B1	B2
<b>Artikelwort: Deklination</b>	Deklination: Nominativ + Akkusativ <b>Das</b> Buch ist hier. Siehst du <b>den</b> Mann? Ich fahre mit <b>dem</b> Auto. (als feste Wendung) Wo geht es hier <b>zum</b> Bahnhof? (als feste Wendung)	Deklination: + Dativ Ich helfe <b>der</b> Frau. Wir waren <b>am</b> Meer.	Deklination: + Genitiv Man sieht nur den Turm <b>der</b> Kirche.	
<b>Artikelwort</b>	unbestimmter Artikel bestimmter Artikel Nullartikel Negationsartikel Possessivartikel Demonstrativartikel: der/das/die	<u>Demonstrativartikel:</u> dieser Wer ist <b>dieser</b> Mann? <u>Indefinitartikel:</u> alles, viele, etwas, jeder, was Auf dem Fest waren <b>viele</b> Leute. Möchten Sie noch <b>etwas</b> Kaffee? Wir fahren <b>jedes</b> Jahr in die Schweiz.  <u>Interrogativartikel:</u> welcher, was für ein <b>Welches</b> Buch kaufst du?	<u>Demonstrativartikel:</u> derselbe <b>Dieselbe</b> Bergtour habe ich auch schon gemacht.  <u>Indefinitartikel:</u> wenige, ein paar, einige, manche Auf dem Fest gestern waren <b>wenige</b> Leute.	<u>Demonstrativartikel:</u> jener, derjenige, solche (Autos mit Katalysatoren?) – <b>Solche</b> Autos gibt's jetzt überall.  <u>Indefinitartikel:</u> irgendein, irgendwelche, sämtliche, mehrere, irgendetwas, irgendwas, nichts Sie möchte <b>irgendetwas</b> Neues sehen.

Grammatik: Übersicht A1 – B2

	A1	A2	B1	B2
<b>Pronomen: Deklination</b>	Personalpronomen Nominativ + Akkusativ <b>Ich</b> wohne in Hamburg. Sie kennt <b>ihn</b> . Wie geht es <b>dir</b> ? (Dativ in festen Wendungen)	Deklination: + Dativ Ich gebe <b>dir</b> das Buch.	Deklination: + Genitiv Das ist der Wagen <b>meines</b> Vaters.	
<b>Pronomen</b>	<p><u>Personalpronomen</u> <b>Er</b> kommt heute.</p> <p>unpersönliches „es“ Wie geht <b>es</b>? (als feste Wendung)</p> <p><u>Demonstrativpronomen:</u> der/das/die (Welcher Mantel ist deiner?) – <b>Der</b>.</p> <p><u>Indefinitpronomen:</u> viele, nichts, etwas ... Das ist aber <b>viel</b>.</p> <p><u>Interrogativpronomen:</u> wer, was, wie viel ... <b>Wer</b> ist das? ...</p>	<p><u>Possessivpronomen</u> (Wem gehört die Tasche?) – Das ist <b>meine</b>.</p> <p><u>Demonstrativpronomen:</u> dieser (Welcher Stuhl gefällt dir?) – <b>Dieser</b> gefällt mir gut.</p> <p><u>Indefinitpronomen:</u> einer, man, keiner, jeder, jemand, was ... Hat <b>jemand</b> angerufen?</p> <p><u>Interrogativpronomen:</u> welcher, was für ein <b>Welche</b> nimmst du?</p> <p><u>Relativpronomen:</u> der/das/die (Nominativ + Akkusativ) Nimmst du die Bücher, <b>die</b> da auf dem Tisch liegen? ...</p>	<p><u>Indefinitpronomen:</u> mancher, irgendwelche, wenige ... Hat sich <b>irgendwer</b> gemeldet?</p> <p><u>Relativpronomen:</u> der/das/die (Dativ) Das ist das Restaurant, in dem man so gut essen kann.</p> <p>der/das/die + Präposition Das ist das Buch, <b>auf das</b> ich so lange gewartet habe.</p> <p>was, wo Das ist die Stadt, <b>wo</b> wir uns kennen gelernt haben. ...</p>	<p><u>Demonstrativpronomen:</u> jener, solche (Autos mit Katalysatoren?) – <b>Solche</b> gibt's jetzt überall.</p> <p><u>Relativpronomen:</u> wo + Präposition (woher, woraus ...) Das Letzte, <b>woran</b> ich mich erinnere, ist ... wer (im verkürzten Relativsatz) <b>Wer</b> nicht mitkommen will, kann hier essen. ...</p>

Grammatik: Übersicht A1 – B2

	A1	A2	B1	B2
<b>Präposition: temporal</b>	<p><b>Am</b> 25. Juli / <b>Am</b> Montag bin ich nicht da. (als feste Wendung) (Wie lange bleiben Sie?) – <b>Bis</b> nächsten Dienstag. Ich komme <b>in</b> einer Stunde. (als feste Wendung) Ich komme <b>um</b> drei. Ich arbeite <b>von</b> zwei <b>bis</b> sechs. Es ist zwanzig (Minuten) <b>vor</b> acht. ...</p>	<p>(Ab wann ist wieder auf?) – <b>Ab</b> Montag. Ich kann nicht <b>bis</b> zum Schluss bleiben. Ich arbeite hier <b>seit</b> drei Jahren. Was machst du <b>an/zu</b> Ostern? Ich komme <b>zwischen</b> vier und fünf. ...</p>	<p>Er hat <b>mit</b> 21 geheiratet. Wir haben <b>über</b> einen Monat gewartet. <b>Während</b> des Essens ... ...</p>	<p>Er hat auch <b>außerhalb</b> seiner Arbeitszeit Kontakt zu seinen Kollegen. <b>Innerhalb</b> einer Woche will er sich entscheiden. <b>Von</b> diesem Tag <b>an</b> machte er jeden Morgen Sport. ...</p>
<b>Präposition: lokal</b>	<p>Sie wohnt <b>am</b> Bahnhofsplatz. (als feste Wendung) Ich komme <b>aus</b> England/London. Ich wohne <b>bei</b> meiner Freundin. (als feste Wendung) Er wohnt <b>in</b> Paris. Fahren Sie <b>nach</b> Wien / nach Österreich? <b>Zum</b> Bahnhof, bitte. (als feste Wendung) ...</p>	<p>Wir fahren jedes Jahr <b>ans</b> Meer. Ich fahre nur <b>bis</b> Stuttgart. Müssen wir <b>durch</b> die Stadt fahren? Er ist <b>gegen</b> die Wand gefahren. Er ist <b>im</b> Bad. Der Schlüssel hängt <b>über</b> der Tür. Ich hänge den Schlüssel <b>über</b> die Tür. Ich komme gerade <b>von</b> meinen Eltern. Gut, ich lege die Zeitung <b>vor</b> die Tür. ...</p>	<p>Das Hotel liegt <b>außerhalb</b> der Stadt. Ich wohne <b>neben</b> dem Bahnhof. Er ist da <b>um</b> die Ecke gegangen. <b>Um</b> den See <b>(he)rum</b> stehen überall Zelte. ...</p>	<p>Er ging den Fluss <b>entlang</b> / <b>entlang</b> dem Fluss. Die Post ist <b>gegenüber</b> dem Bahnhof / dem Bahnhof <b>gegenüber</b>. <b>Jenseits</b> der Berge ist das Tessin. ...</p>



Grammatik: Übersicht A1 – B2

	A1	A2	B1	B2
<b>weitere Präpositionen</b>	<p>Ich fahre <b>mit</b> dem Auto. (als feste Wendung) Das ist <b>für</b> die Reise.</p>	<p>Die Tasche ist <b>aus</b> Leder. ...</p>	<p>Er arbeitet genau <b>nach</b> Plan. Das ist nur <b>wegen</b> dir passiert. Ich nehme deine Tasche <b>zum</b> Einkaufen. ...</p>	<p>Er fuhr <b>ohne</b> Rücksicht auf andere. Er kann <b>aufgrund</b> einer Erkältung nicht an der Sitzung teilnehmen. <b>Dank</b> deinem Rat geht es ihm jetzt besser. <b>Durch</b> den Unfall kam es zu einem Stau. Er konnte <b>vor</b> Kopfschmerzen nicht einschlafen. <b>Bei</b> schlechtem Wetter fällt das Konzert aus. <b>Trotz</b> dem Regen / des Regens sind wir spazieren gegangen. ...</p>

Grammatik: Übersicht A1 – B2

	A1	A2	B1	B2
<b>Konnektor Konjunktoren</b>	Wir brauchen noch Butter <b>und</b> Brot. Da ist eine Bank. <b>Und auch</b> die Post. Nehmen Sie Kaffee <b>oder</b> Tee? Heute geht es nicht, <b>aber</b> morgen.		<b>Entweder</b> sie kommt morgen mit dem Zug <b>oder</b> sie kommt nächste Woche mit dem Auto. Ich kann heute nicht kommen, <b>denn</b> wir haben Besuch. Er kommt <b>nicht</b> heute, <b>sondern</b> morgen. ...	<b>Nicht nur</b> gestern, <b>sondern auch</b> heute ist es für die Jahreszeit viel zu kalt. Der Arzt hat <b>sowohl</b> heute <b>als auch</b> morgen keinen Termin mehr frei. Es war <b>zwar</b> schön, <b>aber</b> zu kalt. Sie ruft immer wieder an, <b>jedoch</b> ohne Erfolg. Es kann <b>weder</b> heute <b>noch</b> morgen kommen. ...
<b>Konnektor Subjunktoren</b>		Mach schnell, <b>dass</b> wir nicht zu spät kommen. <b>Wenn</b> Margit ins Kino geht, bleibe ich (immer) bei den Kindern. <b>Wenn</b> es nicht regnet, (dann) können wir gehen. Ich rufe ihn an, <b>damit</b> er auch kommt. Ich kann nicht mitkommen, <b>weil</b> ich keine Zeit habe. Ich weiß nicht, <b>wie</b> man das macht.	Ich weiß noch nicht, <b>ob</b> ich heute noch fahre. <b>Seit</b> sie ein Kind haben, sehen wir sie leider nur selten. Ich brauche etwas, <b>um</b> die Dose aufzumachen. Sie war <b>so</b> krank, <b>dass</b> sie zu Hause bleiben musste. Ich muss hingehen, <b>obwohl</b> ich keine Lust habe. ...	Sie arbeitet viel, <b>während</b> er eher faul herumliegt. Wir können losfahren, <b>sobald</b> er Peter angerufen hat. Wir kommen sicher pünktlich, <b>sofern</b> kein Stau auf der Autobahn ist. Er machte das Licht aus, <b>indem</b> er einfach die Lampe rausnahm. ...
<b>Konnektor Verbindungs- adverb</b>	Zuerst waren wir in Berlin, <b>dann</b> in Dresden <b>und dann</b> ...	(Ich war krank.) <b>Deshalb</b> konnte ich nicht kommen.	Ich muss morgen früh aufstehen, <b>darum</b> gehe ich jetzt nach Hause. Ich war gerade unter der Dusche, <b>deswegen</b> konnte ich nicht ans Telefon gehen. Eigentlich würde ich lieber zu Hause bleiben, <b>trotzdem</b> werde ich hingehen. ...	Ich hatte immer wieder Ärger mit meiner Internetadresse, <b>daher</b> habe ich jetzt eine neue. (Die Prüfung war nicht leicht.) <b>Dennoch</b> hat er es geschafft. Er war nicht da, <b>folglich</b> haben wir alles allein gemacht. (Gestern war das Wetter sehr schlecht.) <b>Dagegen</b> ist es heute fast schön. ...